

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

35

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 02. September 2022

Diese Ausgabe erscheint auch online



Bei Reklamationen bzgl. der Zustellung des Amtsblatts wenden Sie sich bitte direkt an den G.S. Vertrieb unter 07033 6924-0.

Geführter Rundgang durch Perouse und anschließendem Kaffeetrinken am 22.9.2022 mit den Landfrauen. Weitere Infos in dieser Ausgabe.

Die DRK Ortsgruppe Friolzheim-Wimsheim startet nach der Sommerpause wieder mit den einzelnen Gruppen.

Radler-Hocketse des RVW am Sonntag, 11.09.2022

Wimskids

2. Wimsheimer SORTIERTER KLEIDER & SPIELZEUG BASAR

24. & 25.
SEPTEMBER 2022



Samstag 24. Sept.

FÜR SCHWANGERE MIT
MUTTERPASS EXKLUSIVER
VERKAUF VON 9 BIS 10:30 UHR.
DANACH BIS 18 UHR FÜR ALLE.

Sonntag 25. Sept.

VON 9 BIS 12:30 UHR



Weitere Infos und
Anmeldung für Käufer
und Verkäufer ab jetzt unter

WWW.WIMSKIDS.DE

Adresse

HAGENSCHIEBHALLE
MÜHLWEG 4
71299 WIMSHEIM



Rückblick auf den Kinderferientag der Gemeinde Wimsheim am 17.08.2022

Ausflug auf das Hofgut Buckenberg

Am Mittwoch, 17.08.2022 fuhren wir mit dem Bus zum Alpakahof Buckenberg. Zuerst stand die Alpakawanderung auf dem Programm. Nach einer kurzen Einweisung zum Führen des Alpaka durften immer zwei Kinder zusammen mit einem Alpaka laufen. Auf halber Strecke wurde dann getauscht, so dass jedes Kind einmal ein Alpaka führen konnte. Es gab unterwegs einige Haltestationen, wo das Alpaka eine Fresspause einlegen oder auf die „Toilette“ gehen konnte. Eine Kratzstraße gab es auch. Hier sind einige Alpakas durch das Gebüsch, um sich am Rücken zu kratzen. Zurück auf dem Hof wurden die Tiere von den Kindern wieder in den Stall oder auf die Weide zurückgebracht. Anschließend hatten wir eine tolle Hofführung in zwei Gruppen. Wir haben vieles über die Tiere gelernt und die Kinder konnten Fragen stellen. Wir haben nicht nur Alpakas, sondern auch Lamas, Ziegen und Hasen gesehen. Bei den Hasen durften wir in den Stall und jedes Kind hat eine Karotte zum Füttern bekommen. Nachdem die Hasen satt waren, haben wir alle zusammen unseren Hunger gestillt und gevespert. Danach konnten die Kinder im Heu/Stroh-Spielplatz toben. Beim anschließenden Hof-Quiz haben alle Kinder super mitgemacht, dafür gab es zur Belohnung vor der Heimfahrt für alle noch ein Eis. Beim Bemalen des Holzalpaka konnten alle Kinder ihre Kreativität zeigen, bevor es dann mit dem Bus zurück nach Wimsheim ging.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Kinderferientag mit Euch.

Eure Gemeinde Wimsheim





ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden unter www.wimsheim.de

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter*innen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23
katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica 9427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Monika Bossert 9427 – 13
Marion Mörk 9427-13
buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17
sophie.husar@wimsheim.de

Kasse

Monja Heidinger 9427 – 16
finanzen@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu
903 - 194

Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvvh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29

Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117

Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim: Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Telefon 07231 969-2969

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Telefon 116 117

Mo - Fr 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Sa, So, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim 0621 38 000 - 818

Bereich Mühlacker 0621 38 000 - 816

Bereich Neuenbürg 0621 38 000 - 807

Apotheken-Notdienst

03.09.2022

Apotheke im Centrum Illingen,
Ortszentrum 3, 75428 Illingen,
Tel. 07042 2955

04.09.2022

Herz-Apotheke,
Bahnhofstr. 32, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 817522

Tierärztlicher Notdienst

03. + 04.09.2022

Kleintierpraxis Hohlweg
Güthlerstr. 26
71272 Renningen
07159 – 18180

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

gaggenau@nussbaum-medien.de

Amtliche Bekanntmachungen

Online-Terminvereinbarung im Bürgeramt

Über unsere Homepage unter www.wimsheim.de, Online-Terminvereinbarung, können Sie sich den für Sie passenden Termin ganz einfach selbst aussuchen und buchen.

Nach der Auswahl Ihres Anliegens erscheint rechts ein blaues Kästchen. In diesem stehen alle wichtigen Informationen wie z. B. welche Unterlagen Sie mitbringen müssen und wie hoch die Gebühren dafür sind. Selbstverständlich können auch weiterhin Termine telefonisch gebucht werden unter 07044 9427-13.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht immer sofort an das Telefon gehen können, wenn wir zeitgleich einen Bürger / eine Bürgerin am Schalter bedienen.

Versuchen Sie es dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Anliegen auswählen, Termin suchen, Kontaktdaten eingeben, buchen

Grafik: www.wimsheim.de

Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei



Öffnungszeiten der Bücherei Wimsheim

Bitte beachten Sie unsere **geänderten Öffnungszeiten ab 1.6.2022**

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Zugangsregeln

Wir bitten Sie, weiterhin beim Besuch der Bücherei eine Maske zu tragen.

Herzliche Grüße

Das Bücherei-Team

Kindergarten Wimsheim



KiTa - Wir sind ab Montag wieder da....

Nach 2 Wochen Sommerferien ist unsere KiTa wieder ab Montag, 05.09.2022 geöffnet.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter in Mönshheim

Jeden Donnerstag findet in Mönshheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zu recht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Personalsituation bei PreZero ist weiterhin sehr angespannt

Neue Abfuhrtermine werden zeitnah mit den Kommunen abgestimmt

Die Personalsituation beim Umweltdienstleister PreZero ist weiterhin sehr angespannt. Pandemie- und urlaubsbedingt fallen derzeit bis zu 50 Prozent der Stammpfaher aus. Ersatzfahrer aus anderen Niederlassungen werden zwar intensiv geschult, verfügen aber zu Beginn nicht immer über die erforderlichen Ortskenntnisse. Im Ergebnis bleiben Behälter ungeleert oder Sammeltouren fallen aus.

„Die Situation ist wirklich außergewöhnlich und betrifft bundesweit kommunale und private Dienstleister. Unsere Disponenten arbeiten täglich unter Hochdruck, um im Enzkreis möglichst viele der geplanten Sammlungen in der gewohnten Qualität durchzuführen. Parallel dazu prüfen wir derzeit verschiedene Maßnahmen, um künftig flexibel auf unvorhersehbare Situationen reagieren zu können“, erklärt Anton Steckl, Leiter Kommunalvertrieb bei der PreZero Service Süd.

PreZero hat sich zudem mit dem Landkreis auf ein Vorgehen geeinigt, das derzeit in vielen deutschen Gebietskörperschaften zur Anwendung kommt. Absoluten Vorrang bei der Sammlung haben derzeit die Hausmüll- und Bio-tonnen sowie die Leichtverpackungen, die bei Temperaturen um die 30°C möglichst pünktlich geleert werden sollen. Altpapier und Altglas hingegen können auch bei großer Wärme längere Zeit gelagert werden.

„Vor diesem Hintergrund entwickeln wir gerade angepasste Tourenpläne, die wir – jeweils nach Rücksprache mit dem Landkreis – rechtzeitig veröffentlichen. Wir gehen allerdings vorsichtig optimistisch davon aus, dass sich die Situation in absehbarer Zeit sukzessive entspannt, wir zum gewohnten Abfuhrhythmus zurückkehren können und

den Bürgerinnen und Bürgern dann wieder den Service bieten können, den sie seit vielen Jahren von uns gewohnt sind. Sollten für die Haushalte im Hinblick auf die Abfallsammlung Unannehmlichkeiten entstanden sein, so bedauern wir das sehr“, betont Daniel Berens, Geschäftsführer der PreZero Service Süd.

Weitere Informationen über PreZero finden Sie in unserem Presseportal.

www.prezero.de | Facebook | LinkedIn | Instagram | Twitter

Farm-Fenster – Die Landwirtschaft im Enzkreis Folge 12: Artgerechte Tierhaltung – am Beispiel Schweine



ENZKREIS/Eisingen. Was macht die Landwirtschaft im Enzkreis aus? Wer prägt unsere Kulturlandschaft und produziert unsere Nahrungsmittel vor Ort? Die Artikelserie „Farm-Fenster“ beleuchtet Aspekte der hiesigen Landwirtschaft und ihre Bedeutung für die Menschen in der Region. Der zwölfte Teil der Reihe widmet sich der Schweinehaltung.

Als derzeit „teures Hobby“ bezeichnet Ulrich Hauser aus Eisingen die Schweinemast. 2003 wurde der Stall mit 1.000 Mastplätzen errichtet. Mit etwa einem Drittel seiner jährlich 3.000 Arbeitsstunden sei der Mastschweine-Bereich sein aufwändigster Betriebszweig. „Er hat zwar den höchsten Umsatz, aber Gewinn wird zurzeit nicht erzielt“, bringt es der 1970 geborene Diplom-Agrar-Ingenieur und Maschinenschlosser auf den Punkt.

Den Betrieb hat Hauser 1995 von seinem Vater gepachtet, ehe er in sein Eigentum übergang. Er ist einer von nur noch neun Schweinehaltern im Enzkreis mit mehr als fünfzig Tieren – 2008 waren es noch doppelt so viele. Wie es weitergeht? Sein Sohn lerne zwar Landwirt, doch sei nicht sicher, dass er den Betrieb eines Tages in seiner jetzigen Form übernehmen werde.

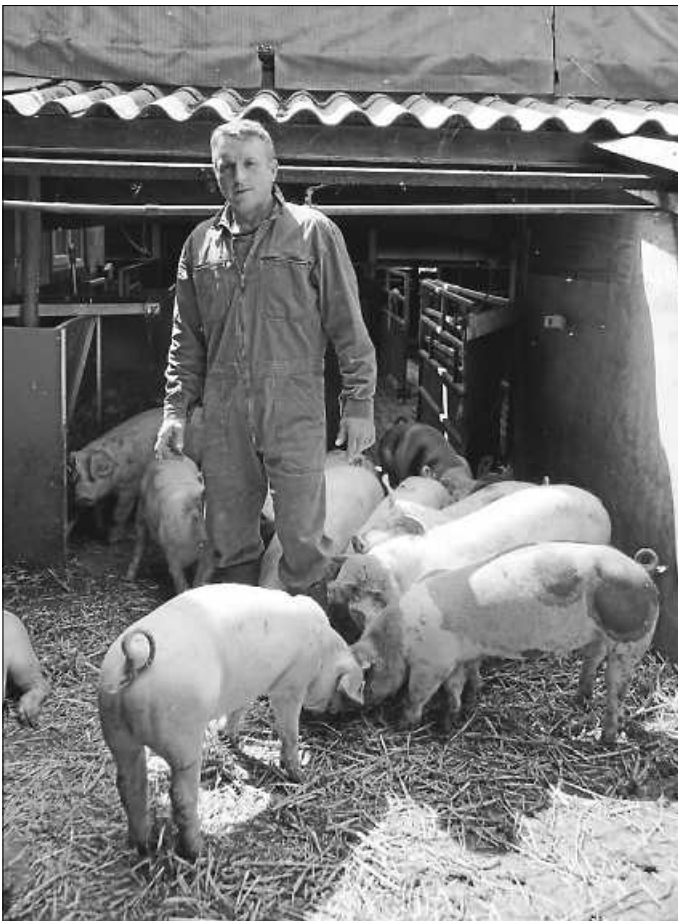
Schweinehaltung nach Vorgaben und mit festem Rhythmus

„Wir produzieren seit 2016 nach Vertrag mit besonderen Anforderungen“, erklärt der Agrar-Ingenieur: Mehr Platz für die Tiere, eine eingestreute Liegefläche, im Bewegungsbereich Spaltenboden und einen befestigten Auslauf. Alle Tiere sind deutscher Herkunft. „Diese Regeln kommen dem Bio-Standard sehr nahe und werden zweimal jährlich überprüft.“ Der Wechsel zu dieser Produktionsrichtung habe sich aus der schlechten Situation auf dem Schweinemarkt 2015/16 ergeben. Er erhalte seither wenigstens einen Mindestpreis, der in Abhängigkeit des Marktes steigen kann.

Alle drei Wochen kommt eine neue Lieferung vom stets gleichen Lieferanten auf Hausers Hof an. Etwa 30 Kilogramm wiegen die Tiere – und nehmen in den folgenden 100 bis 120 Tagen fast ein Kilogramm täglich zu. Nach 100

bis 120 Tagen, wenn es zum Schlachthof in Ulm geht, bringen sie rund 120 Kilogramm auf die Waage. Die gute Zunahme liege am Futter, ist sich Hauser sicher: Es besteht aus Getreide, Proteinkomponenten und Mineralstoffen. Die Fahrt zum Schlachthof dauert etwa zwei Stunden und bleibt damit deutlich unter der vorgeschriebenen Höchstdauer von vier Stunden.

Ulrich Hausers Schweinen geht es gut. „Früher traten zum Teil Atemwegserkrankungen auf; heute müssen nur noch vereinzelt Entzündungen am Schwanz behandelt werden“, sagt er. Und: „Die Schwänze der Tiere werden nicht kupiert; wir halten also ‚Langschwanzschweine‘. Die größte Herausforderung ist, das gegenseitige Beißen zu verhindern.“ Dazu nutzt der Agrar-Fachmann beispielsweise Beschäftigungsmaterial wie Papiersäcke, Ketten, Stöcke oder Holz. Morgens und abends wird kontrolliert, ob alles in Ordnung ist. Da spielt auch die Temperatur eine Rolle – bei mehr als 25 Grad wird eine Sprühanlage eingesetzt, die die Schweine mit Wasser abkühlt. „Die Tiere genießen das sehr – kein Wunder: Schweine können nicht schwitzen.“



Seit 1995 führt Ulrich Hauser den landwirtschaftlichen Betrieb in Eisingen.

Eigener Chef – mit allen Konsequenzen

Die Gülle lagert Hauser in einem eintausend Kubikmeter fassenden Behälter. Vorwiegend im Frühjahr wird sie von einem Lohnunternehmer ausgebracht – Zeiten und Mengen sind dabei durch die Düngeverordnung eng begrenzt. „Die Gülle ist ein wichtiger Stickstoffdünger, gerade jetzt, wo die Preise für Düngemittel geradezu explodiert sind“, sagt Hauser, dessen landwirtschaftliche Nutzflächen alleamt bio-zertifiziert sind.

Trotz der angespannten Situation am Schweinemarkt, zunehmender Bürokratisierung und einer Flut an immer neuen Vorgaben und Gesetzen hält der Landwirt fest: „Freude macht die Arbeit in der Natur und die Tatsache, sein eigener

Chef zu sein – mit allen Konsequenzen. Man muss sich im Klaren sein, dass man mit Achtstundentag und Fünftage-woche nicht zu Streich kommt.“ Ein paar Stunden bringt ein Minijobber ein, und der Sohn hilft mit, soweit er Zeit hat. Urlaub gönne man sich nicht mehr als eine Woche im Jahr. (enz)

Insgesamt gibt es im Enzkreis rund 3.450 Mastschweine. Etwa 100 Betriebe halten Schweine, 9 von ihnen mehr als 50 Tiere; 2008 waren es noch doppelt so viele (18). Zwei Schweinehalter haben mehr als 300 und zwei weitere mehr als 1.200 Schweine. Etwa 0,5 % werden ökologisch gehalten.



Mehr Platz im Stall, Spaltenboden und Stroh im Liegebereich: Ulrich Hausers Schweinen geht es gut.

Fotos: Enzkreis; Fotograf: Hans Hörl

Informativer Waldspaziergang mit dem Förster am Samstag, 10. September: „Fahrspuren als ungewöhnliche Kleinstlebensräume“



Fahrspuren können Amphibien, wie hier einem Feuersalamander, durchaus einen Kleinstlebensraum bieten.

Fotos: Enzkreis; Fotograf: Maximilian Rapp

ENZKREIS. Moderne Forstwirtschaft hinterlässt im Wald durchaus ihre Spuren, insbesondere Fahrspuren von großen Forstmaschinen oder schweren Fahrzeugen. Dass in den mitunter tiefen Rillen auch willkommene Biotope für Insekten und Amphibien entstehen können, zeigt Förster

Maximilian Rapp in seinem Mühlacker Revier am Samstag, 10. September. Von 9 bis ca. 12 Uhr untersucht er gemeinsam mit den Teilnehmenden einen solchen Kleinstlebensraum in einem Fahrspuren-Biotop und erörtert Fragen rund um das Themen-Spannungsfeld „Bodenschutz, Holzernte und maschinelle Forstwirtschaft“.

Treffpunkt für die spätsommerliche Exkursion ist die Alte Ziegelei in Mühlacker. Die Teilnehmenden sollten dabei möglichst lange Hosen und feste Schuhe tragen. Anmeldungen nimmt das Forstamt bis 8. September per E-Mail forstamt@enzkreis.de gerne entgegen.

(enz)

Angebot der Beratungsstelle Mühlacker

Deine Grenzen sind auch meine Grenzen

für Kinder von 7 - 9 Jahren

ENZKREIS. An fünf Nachmittagen üben die Kinder in einem spielerischen Rahmen eigene Grenzen zu setzen und die Grenzen der anderen zu respektieren. Das „Inselspiel“ - eine Methode aus der Gestaltpädagogik - bietet die Gelegenheit neue und positive Erfahrungen in einer Kindergruppe zu machen. Die Kinder üben, sich an Regeln zu halten und sich miteinander zu arrangieren.

Der Kurs ist geeignet für Kinder, denen es schwer fällt sich abzugrenzen, sich zu behaupten oder die Grenzen anderer zu respektieren.

Bitte eigene Decke mitbringen.

Leitung: Anita Hanisch

Termine: 5x dienstags

ab 27. September 2022

von 15:30 - 17:00 Uhr

Kosten: 15 EURO

Der Workshop findet in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Kursbeginn über etwaige Veränderungen oder aktuell geltende Corona-Regelungen. Wir bitten um Anmeldung:

Telefon 07041/6057, Fax 07041/861315 oder per E-Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de.

(enz)

Energieeinsparung versus Infektionsgefahr Temperaturabsenkung in warmwasserführenden Trinkwasserinstallationen begünstigt Vermehrung von Legionellen

PFORZHEIM/ENZKREIS. Bei einer zentralen Wassererwärmung könnte es aus energetischer Sicht lohnenswert erscheinen, die Temperatur am Wasserspeicher möglichst niedrig einzustellen. Allerdings sollte dabei bedacht werden, dass es in den warmwasserführenden Leitungssystemen der Hausinstallation durch Temperaturen unter 55 Grad Celsius leicht zu einer Verkeimung durch Legionellen kommen kann. Darauf weist das Gesundheitsamt hin.

Legionellen werden durch zerstäubtes Wasser übertragen. Erregerhaltige Tröpfchen verbreiten sich in der durch Wasser vernebelten Luft und werden - zum Beispiel beim Duschen - eingeatmet. Dadurch können beim Menschen unterschiedliche Krankheitsbilder bis hin zu einer lebensbedrohenden Lungenentzündung verursacht werden. Die weltweit verbreiteten Umweltkeime vermehren sich am besten zwischen 25 und 45 Grad Celsius. In Ablagerungen des Rohrsystems können sich Legionellen besonders gut vermehren. Oberhalb von 60 Grad Celsius werden sie ab-

getötet. Unterhalb von 20 Grad Celsius vermehren sich die Keime kaum noch.

Für größere Warmwasseranlagen (Großanlagen) schreibt die Trinkwasserverordnung (kurz: TrinkwV) vor, dass der Betreiber die Pflicht zur Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik beim Betrieb einer Wasserversorgungsanlage hat. Zur Vermeidung einer Vermehrung von Legionellen in Trinkwasserinstallationen von Gebäuden fordert das DVGW-Arbeitsblatt W 551, als allgemein anerkannte Regel der Technik, in Systemen mit zentraler Trinkwassererwärmung Mindesttemperaturen für das erwärmte Trinkwasser. Am Austritt des Trinkwasser-Erwärmers in einer Großanlage muss danach eine Temperatur von 60 Grad Celsius dauerhaft eingehalten werden.

Auch für kleine Anlagen, die in Ein- und Zweifamilienhäusern üblich sind, rät das Gesundheitsamt dringend, das gesamte Leitungssystem vorherrschend mit einer Temperatur um 60 Grad Celsius zu befeuern und zu vermeiden, die Temperatur unter 55 Grad Celsius abzusenken. Nur so kann einer Infektion mit einem unter Umständen schweren Krankheitsverlauf ausreichend vorgebeugt werden. Und das Gesundheitsamt kann sich dem Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, nur anschließen, wenn er sagt: „Trinkwassersicherheit hat vor dem Hintergrund des Gesundheitsschutzes der Verbraucherinnen und Verbraucher auch beim Energiesparen höchste Priorität.“ (zitiert aus der Pressemitteilung des MLR vom 02.08.2022).

(enz)



Foto: Adobe Stock

Aufnahme in zahlreiche Bildungsgänge: Einschulung an der Beruflichen Schule in Mühlacker ab dem 12. September

ENZKREIS. Ab dem 12. September geht es los: Dann nimmt die Berufliche Schule Mühlacker, Gewerbliche und Kaufmännische Schule des Enzkreises, die Schüler für das Schuljahr 2022/2023 auf.



Am Montag, 12. September, starten um 8 Uhr das zweijährige Berufskolleg Fremdsprachen und das kaufmännische Berufskolleg 2. Um 8:30 Uhr beginnen die zweijährige Berufsfachschule und die duale Ausbildungsvorbereitung (AVdual). Die Eingangsklasse des Wirtschaftsgymnasiums wird um 9:30 Uhr, das kaufmännische Berufskolleg 1 um 10 Uhr begrüßt.

Ebenfalls am Montag werden die neuen Schüler der Kaufmännischen Berufsschule erwartet: um 8 Uhr die Kaufleute im Einzelhandel und Verkäufer/innen, um 9 Uhr die Fachkräfte Lagerlogistik und Fachlageristen, um 10 Uhr die Industriekaufleute und um 11 Uhr die Kaufleute für Büromanagement.

Am Dienstag, 13. September, werden um 8:30 Uhr die Schüler für das Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VABO) aufgenommen. Am Mittwoch, 14. September ist es für die Schüler der Gewerblichen Berufsschule soweit: um 8 Uhr starten die Maschinen- und Anlagenführer/innen, um 8:30 Uhr die Industriemechaniker/innen und Fachkräfte Metalltechnik, um 9 Uhr die Werkzeug- und Feinwerkmechaniker und um 9:30 Uhr Zerspanungsmechaniker/innen.

Am Donnerstag, 15. September, um 8:30 Uhr starten dann die einjährigen Berufsfachschulen und am Freitag, 16. September, um 8 Uhr findet die Aufnahme der Fachwerkerinnen und Fachwerker Metall in der Sonderberufsschule Metalltechnik (SBSM) statt.

Informationen zum Unterrichtsbeginn für die weitergeführten Klassen in der Berufsschule, den Berufskollegs, dem Beruflichen Gymnasium und den Berufsfachschulen finden sich auf der Schulhomepage unter www.bs-muehlacker.de. (enz)

Soziales

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim

Tel.: 07231 1394080

Fax.: 07231 13940899

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6

75175 Pforzheim

Telefon: 07231/969-8900

info@kbs-pforzheim.de

www.kbs-pforzheim.de

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege:

- Aufzeigen vorhandener Unterstützungsangebote
- Beratung über sozialrechtliche/ finanzielle Leistungen wie z.B. Pflegeversicherung, Sozialhilfe u.ä.
- Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- Erstellung eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr und Di 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07041 89 74 - 50 22 E-Mail: psp@enzkreis.de

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker



Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Kronprinzenstraße 22

75177 Pforzheim

Tel. 07231/373-236

E-Mail: wohnbberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Bahnhofstr. 86, 75417 Mühlacker

Tel. 07041-8153689

www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e.V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.

Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231-128 844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung

**Beratung und Behandlung für Jugendliche,
Suchtgefährdete,**

Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel.: 07231 92277-0

www.planb-pf.de

Telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do: 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Mittwoch: 14 – 17 Uhr

Freitag: 10 – 12 Uhr

... und nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde (für Erstkontakt):

Montag 16 – 17.30 Uhr

Donnerstag 10 – 11.30 Uhr

... einfach ohne Termin vorbeikommen.



Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1 71297 Mönshausen

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
 Demenzzentrum: 07041 - 8974 500
 Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07041 - 8974 5022
 Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu: 07041 - 8974 5023

Kirchen**Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim**

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54
 E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de
 Öffnungszeiten Gemeindebüro: Dienstag von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr, Donnerstag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Pfarramt: Vertretung in dringenden Fällen übernimmt bis zum 08. September Pfarrer Fritz, Telefon 93 83 46
 Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33
 Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja 42,3

Wochenlied: „Nun lob, mein Seel, den Herren“ (EG 289)

Wochenpsalm: „Unser Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.“ aus Psalm 147

12. Sonntag nach Trinitatis, 04. September 2022**10.45 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrer Fritz**

Opfer: OKR – Ökumene und Ausländerarbeit (s. Mitteilungen)

18.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine auf dem Marktplatz in Mönsheim

Dienstag, 06. September 2022

20.00 Uhr – Online-Bibellese-Abend (s. Mitteilungen)

Opfergaben:

Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto:

Ev. Kirchengemeinde Wimsheim

Raiffeisenbank Wimsheim

IBAN: DE76 6066 1906 0045 3000 03

BIC: GENODES1WIM

Bitte Opferzweck „Ökumene und Auslandsarbeit“ angeben!

Mitteilungen:**Opfer am 12. Sonntag nach Trinitatis,****Sonntag, 04. September 2022**

Opferaufruf des Landesbischofs:

Das Opfer für Ökumene und Auslandsarbeit am Sonntag, 04. September 2022 wird unter dem Motto „Fremdheit überwinden“ erbeten. Zum Hintergrund: Die christliche Kirche ist von Anbeginn geprägt durch viele verschiedene Menschen und Milieus, Sprachen und Lebensweisen. Zusammenleben ist nie konfliktfrei; es geht darum, mit Unterschieden umzugehen und mit- und voneinander zu lernen. Als Kirche setzen wir uns verstärkt gegen verschiedene Formen von Rassismus ein, z. B. die Feindlichkeit gegenüber Sinti und Roma. Dazu bringen wir Bildungsmaterial für Gemeinden und Formate für kreative Aktionen auf den Weg. Zur Umsetzung und Erhaltung solcher Programme dient die heutige Kollekte. In 1. Thessalonicher 5,11 steht geschrieben: „Darum tröstet euch untereinander und einer erbaue den anderen, wie ihr auch tut.“ Gott segne Gebende und Gaben.“

Online-Bibellese-Abend im Jahr 2022

Nach den sehr guten Resonanzen auf die Abende werden die Distrikts-Online-Bibellese-Abende im Jahr 2022 fortgesetzt. Online-Bibellese-Abend bedeutet: Wir schalten uns einmal im Monat in einer Videokonferenz zusammen, lesen gemeinsam einen Bibeltext, hören Hintergründe zum Text und tauschen uns aus, was dieser Text mit unserem Alltag zu tun haben könnte. Es darf gerne offen und ehrlich mitdiskutiert werden; zugleich kann man aber auch den kompletten Abend still zuhören, sich inspirieren lassen und seinen Gedanken nachgehen. Nach 60 bis max. 90 Minuten wird der Abend durch Gebet und Segen durch die leitende Person beschlossen. Eine Teilnahme ist regelmäßig, aber auch nur einmalig „zum Schnuppern“ bzw. sporadisch möglich.

Die Termine bis zum Jahresende 2022 sind:

- Dienstag, 06. September mit Pfarrer Christoph Fritz
- Montag, 10. Oktober mit Pfarrerin Erika Haffner
- Dienstag, 08. November mit Pfarrer Christoph Fritz
- Montag, 05. Dezember mit Pfarrerin Erika Haffner

Die Abende beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Wer bislang schon einmal dabei war, bekommt den passenden Link einige Tage vor dem jeweiligen Abend automatisch gemailt. Wer neu einsteigen möchte, schreibt bitte vorab eine kurze Mail an: pfarramt.friolzheim@elkw.de.

Auf das gemeinsame Bibellesen freuen sich Christoph Fritz & Erika Haffner



Foto: Daniel Schindele

Jugendreferentenstelle

Schon heute laden wir zum Abendgottesdienst am **11. September um 19.00 Uhr** in unsere Kirche ein.

In diesem Gottesdienst wird das Jugendreferententeam Jakob Luz und Nadine Eschmann vorgestellt und eingesetzt.

Herzliche Einladung zu Spur8

Das achttellige Gemeindegemeinschaftsspiel Spur8 verbindet biblische Inhalte mit Lebensthemen und nimmt die Teilnehmenden mit hinein auf eine spannende Reise ins Land des Glaubens. Auch als Vorbereitung auf eine mögliche Taufe ist die Teilnahme am Kurs bestens geeignet. Herzlich eingeladen sind Jugendliche und Erwachsene aller Konfessionen, die sich mehr Klarheit in Glaubensfragen erhoffen. Die Teilnahme am Kurs ist für Sie kostenlos.

Die Termine sind:

- Station 1: **Gott – wie diese Reise mein Bild verändern kann** (Mo. / 12. September 2022 / 20.00 Uhr / Friolzheim)
- Station 2: **Sinn – wie ich ihm auf die Spur komme** (Di. / 20. September 2022 / 20.00 Uhr / Wimsheim)
- Station 3: **Glaube – wie ich trotz Hindernissen weiterkomme** (Mo. / 26. September 2022 / 20.00 Uhr / Friolzheim)
- Station 4: **Sünde – was es damit auf sich hat** (Di. / 04. Oktober 2022 / 20.00 Uhr / Wimsheim)
- Station 5: **Jesus – wo sich Himmel und Erde berühren** (Mo. / 10. Oktober 2022 / 20.00 Uhr / Friolzheim)
- Station 6: **Christ werden – wie Gott mit mir anfängt** (Di. / 18. Oktober 2022 / 20.00 Uhr / Wimsheim)
- Station 7: **Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt** (Mo. / 24. Oktober 2022 / 20.00 Uhr / Friolzheim)
- Station 8: **Gottesdienst – wir feiern das Fest des Lebens** (Fr. / 28. Oktober 2022 / 20.00 Uhr / Wimsheim)